

Bloody Fairytals

Tagebuch einer Vampirin

Von Eve-Petrova

Prolog: 18.07.1840

18.07.1840

Es ist der 18.07 1840. Die Sonne scheint mild durch die Wolken über London. Ich ging gerade die Straße zum Markt herab. Es war Sonntag und sonntags ging ich immer über den Markt. Besonders bei schönen Wetter macht es mir Spaß über den Markt zu gehen. Da ich aus einer Adels Familie stamme kam ich nicht viel raus. Es waren die Sonntags wo ich mich richtig wohl fühlte und für mich allein sein konnte. Mein Familie Bestand aus Mein Mutter, Mein Vater , Mein Kleinen, meinem Verlobten und mir. Als ich in der Näher des Markts war hört ich schon die Leute rufen und schreien, mein Herz raste vor Aufregung. Was gab es wohl neues?

Ich kam am Markt an und Sah die Leute um Herr wusel. Es gefiel mit es an zu sehen. Ich kauft ein paar Kleinigkeiten und ging wieder heim. Mein Eltern mochten es zwar nicht das ich mich unter das "Normale Volk" mischte aber ich liebt es. Als ich Zu hause an kam hört ich mein Mutter schon rufen, „Joanna, solltest du nicht schon langsam beim Klavier Unterrichtsein? “ rief mein Mutter von der Großen Treppe herab zu mir „Mutter du weisst das ich den Unterricht nicht mag“ Antworte ich mein Mutter. Es stimmte ich mochte den Unterricht nicht, besonders Klavier.. Was war so toll an Klavier spielen?. Ich verstand es nicht.. ich ging ins Klavier Zimmer und Herr Ventura war schon Vorort und Sah mich mit ein genervten und seufzenden blick an. Nicht nur das Herr Ventura mein Klavier Lehrer war, nein er war auch mein verlobter. William James Ventura war seit 2 Jahren mein Verlobter. Mit 16 Jahren hatten seine und mein Eltern und Verloben lassen. Mein Eltern war es nur Recht das er 4 Jahre älter war als ich.

William war Ein charmanter und liebevoller Mensch doch wenn man ihn reizte und nicht tat was er wollt konnte William laut und fies werden. In dem ersten Jahr als ich ihn kennen lernte konnte ich ihn nicht ausstehen, doch mit der Zeit habe ich William lieben gelernt.

William war von höheren Adel als ich gewesen, deswegen waren mein Eltern auch so begeistre als Williams Eltern die Verlobung von William und mir arrangierten. Das einzige was mir bei William miss viel war das er meist die Nacht über nicht zu hause war und Tagsüber schlief. Deswegen war der Klavier Unterricht meist wenn es dämmerte oder sogar die Sonne verschwunden war. Was ich zu diesen zeitpunkt noch

nicht wusste war, das William ein Vampir war. Und das schon ein ganz weile.